

Wohnüberbauung Edenpark, 6300 Zug

Naef Partner AG, Bauherrschaft R-Estate AG

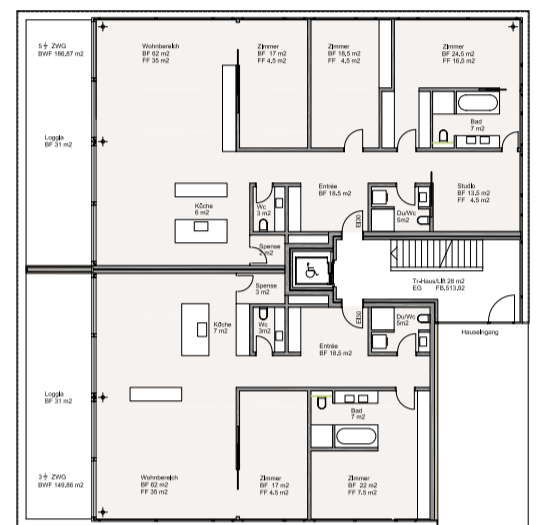


Der fächerförmige Siedlungsraum wird mit einer neuen städtebaulichen Einheit erweitert. Die bestehenden räumlichen Qualitäten des durchgrünten Quartiers werden durch die Masstäblichkeit und Volumetrie weitergeführt. Die neuen quadratischen Baukörper bilden ein eigenständiges Erscheinungsbild. Durch die Gebäudeform und die Positionierung im Gelände entstehen horizontal und vertikal vielfältige Versetzungen. Die vor- und zurückspringenden Gebäudestellungen vernetzen die Neubauten räumlich mit den Nachbarbauten und generieren vielfältige Durch- und Ausblicke. Anhand der grosszügigen, fließenden Aussenräume gliedern sich die Wohnbauten harmonisch in die vorhandene Siedlungsstruktur ein.

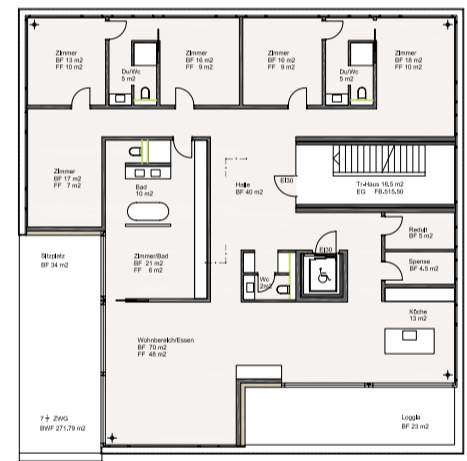
Die kompakte Gebäudeform mit den umlaufenden Bandfenstern und die zum See hin ausgerichteten Terrassen zeichnet die identitätsstiftende Architektur der Wohnüberbauung. Der grosszügige Aussenraum steht stark im Kontext mit den Gebäudeproportionen. Die Fassade, in einem leichten sandfarbenen, rauen Aussenputz bilden die umlaufenden Brüstungselemente,

dazwischenliegend die prägenden Fensterbänder. Fenster, Metallfensterbank, Handlauf sowie Verbundraffstoren sind in Baubronze. An den Balkonen gewährleisteten Vertikalmarkisen in einem hellbraun den Sonnenschutz und differenzieren zwischen Wohn- und Aussenraum.

Die Potentiale aus der Ortsanalyse sind die Topographie bzw. die Hanglage mit Aussicht auf den Zugersee, das bewaldete Fridbachtobel und der räumliche Abschluss der Parzelle, sowie die gute Anbindung an das Naherholungsgebiete (Zugerberg, Zugersee). Die Grundidee ist der kontinuierliche Übergang von extensiv zu intensiv. Ausgehend vom bestehenden, natürlichen Fridbachtobelwald entwickelt sich eine Intensivierung bezüglich der vegetativen Elemente sowie der Nutzung des Aussenraumes. Vom Wald mit stufigen Waldrand, über einen natürlichen Grüngürtel aus Wiese mit Blumen und Zierobsthochstämmen, bis hin zu den reinen Rasenflächen, der zentralen Zonen im Inneren der Anlage.



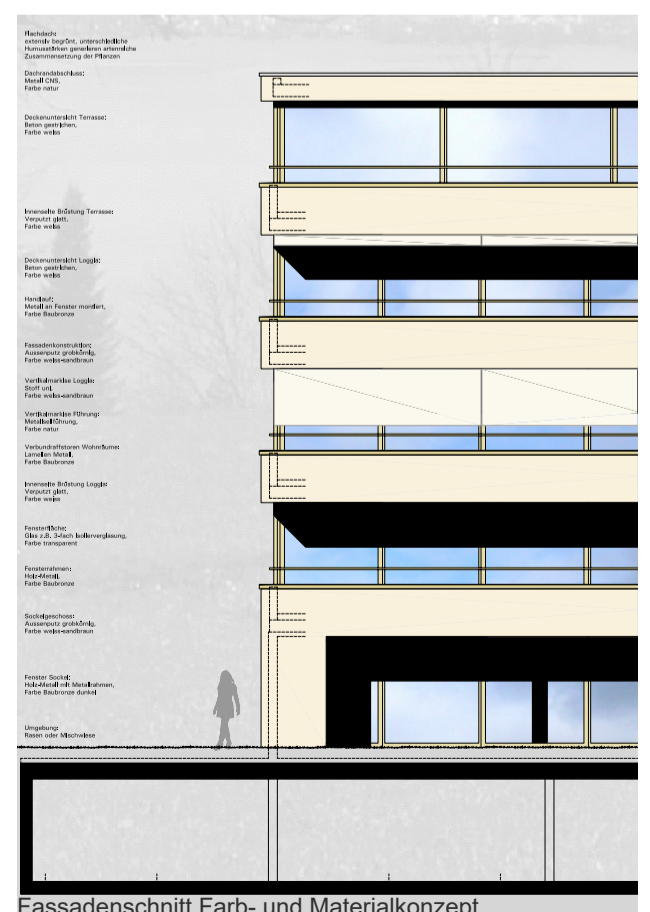
Grundriss Erdgeschoss Haus 18



Grundriss Erdgeschoss Haus 16

Datenblatt nach Arealüberbauung

Grundstück	12 881 m ²
Wohnzone W2b, Ausnützung 0.7	9016 m ²
Ausnützung Projekt	8955 m ²
Gebäudevolumen m ³ SIA 416	54 333 m ³
Anzahl Wohnungen	44
Baubeginn - Fertigstellung	2011 - 2013



Fassadenschnitt Farb- und Materialkonzept